



3m  
Be  
Die An  
für die erste  
für die  
gegen  
Sitzungsabre  
Niddegeid  
Die Empt  
Nichtigkeit  
nicht mehr an  
Boholt

Be  
Die dritte  
trages mit de  
gelangt am Sa  
am Lagerplatze  
Neuamneid  
für die Zeit von  
3. April, vormit  
häude, Kirchstr  
Futtermittel von  
Zentner und zw  
Preise von 15,50  
der Anmeldung  
Die nächstun  
findet am Mont  
en Kriegerfamil  
A—K am Mo  
G—M am M  
I—S am Die  
T—Z am Die  
Neuhingztrei  
3. und Dienstst  
gebäude Kirchstr  
Boholt, d

Be  
Diesenigen  
ihren Fehlbedar  
werden hiermit a  
4. April c. bei  
Holtwid abzuholen  
Säde zum Fil  
Der Preis bet  
der Empfangnah  
Boholt, den

Be  
Da bezüglich d  
gegenstände noch m  
steht, mache ich dara  
solche Gegenstände  
dung i. Z. nicht ersu  
Vormittags-Dienstl  
den müssen. — N  
Strafe, wenn bei  
nahmte Metallgegen  
Anholt, den

Be  
Die Anmeldungen  
Weiden werden am  
Samstag, den 8. d.  
stunben auf dem W  
Da der Auktrice  
Verteilungslisten für  
lehten Meldestermine  
tere Meldungen nicht  
Anholt, den 1.

Rath. Wäd  
das auch Bauernarb  
steht, auf größerem  
1. Mal gesucht.  
Näheres in der G  
stelle ds. Bl.  
Für einen künftigen. Je  
Tungen  
Stelle auf dem  
wurde  
gesucht.  
Eishowkrat  
Mehrere gebrau  
Nähmaschine  
sämtlich noch gut näh  
10 Mt. an zu verlaus  
Dito Obere  
Nordstraße 22

## Bekanntmachung.

Die Auszahlungen der Familien-Unterstützungen im Kriege für die erste Hälfte des Monats April finden statt:

Am Montag den 3. April

für die Nummern von 1 — 200 von 9—10 Uhr  
200 — 500 von 10—11 Uhr  
500 — 800 von 11—12 Uhr  
800 — 1000 von 3—4 Uhr  
1000 — 1200 von 4—5 Uhr

Am Dienstag den 4. April

von 1200—1400 von 9—10 Uhr  
1400—1600 von 10—11 Uhr  
1600—1800 von 11—12 Uhr  
1800—2000 von 3—4 Uhr  
2000—Schluß von 4—5 Uhr

gegen Vorlegung der Ausweislisten im Stadtverordneten-

Sitzungssaal.

Nachgelde ist mitzubringen.

Die Empfänger wollen sich sofort bei Auszahlung von der

Richtigkeit überzeugen, nachträgliche Reklamationen werden

nicht mehr angenommen.

Bocholt, den 1. April 1916.

Der Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Die dritte Sendung Futterkörner für die auf Grund Ver-

trages mit der Landwirtschaftskammer gemästeten Schweine

gelangt am Samstag, 1. April, nachmittags von 2 bis 3 Uhr

am Lagerplatz der Firma Niehu u. Schillers zur Ausgabe.

Neuanmeldungen für Schweinemästungen zur Ablieferung

für die Zeit von Juni bis August d. Js. werden am Montag,

3. April, vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Verwaltungsge-

bäude, Kirchstraße 5, Zimmer 4, entgegen genommen. Als

Futtermittel werden für jedes zu mästende Schwein fünf

Zentner und zwar vorausichtlich Mais oder Futterkorn, zum

Preis von 15,50 M der Zentner zur Verfügung gestellt. Bei

der Anmeldung wird jede nähere Auskunft erteilt werden.

Die nächstwöchentliche Kartoffelausgabe an Kriegsfamilien

findet am Montag, 3. und Dienstag, 4. April statt und zwar

an Kriegsfamilien mit den Anfangsbuchstaben

A—K am Montag, 3. April vorm. von 8—11 Uhr

L—S am Montag, 3. April nachmittags von 2—5 Uhr

T—Z am Dienstag, 4. April vorm. von 8—11 Uhr

und am Dienstag, 4. April nachmittags von 2—5 Uhr.

Neuinschreibende Kriegsfamilien können sich Montag,

3. und Dienstag, 4. April von 11—12 Uhr im Verwaltungs-

gebäude Kirchstraße 5, Zimmer 4, melden.

Bocholt, den 31. März 1916.

Der Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Diesem Landwirte des hiesigen Amtsbezirks, welche

ihren Fehlbefund an Futterbäcker hiermit gemeldet haben,

werden hiermit aufgefordert, selbigen bis zum Dienstag, den

4. April cr. bei dem Getreidehändler Theodor Quartier in

Bocholt abzugeben.

Etwa zum Füllen sind mitzubringen.

Der Preis beträgt pro Zentner 20 M, welcher sofort bei

der Empfangnahme des Hafers zu entrichten ist.

Bocholt, den 31. März 1916.

Der Amtmann:

Land.

## Bekanntmachung.

Da bezüglich der Ablieferung der beschlagnahmten Metall-

gegenstände noch mehrfach in der Bevölkerung Unklarheit be-

steht, mache ich darauf aufmerksam, daß alle diejenigen, die noch

solche Gegenstände im Besitz haben, diese, sofern eine Anmel-

dung i. Z. nicht erfolgt ist, unbedingt bis zum 15. April in den

Vormittags-Dienststunden auf dem Bürgermeisterrat anmel-

den müssen. — Nur hierdurch schüßen sich die Besitzer vor

Strafe, wenn bei der demnächstigen Revision noch beschlag-

nahmte Metallgegenstände bei ihnen vorgefunden werden.

Anholt, den 30. März 1916.

Der Bürgermeister:

Höding.

## Bekanntmachung.

Die Anmeldungen des Weidewiehes für die Städtischen

Weiden werden am Donnerstag, den 6., Freitag, den 7. und

Samstag, den 8. d. Ms. während der Vormittags-Dienst-

stunden auf dem Bürgermeisterrat entgegen genommen.

Da der Auftrieb recht bald erfolgen soll und daher die

Bereitstellung für die einzelnen Weiden sofort nach dem

letzten Meldetermin abgeklärt werden müssen, können spä-

tere Meldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Anholt, den 1. April 1916.

Der Bürgermeister:

Höding.

## Kath. Mädchen.

das auch Bauernarbeit ver-

steht, auf größerem Hof zum

1. Mai gesucht.

Näheres in der Geschäfts-

stelle des Hl.

Für einen kräftigen, schulent-

en.

Stellen auf dem Lande

gesucht.

Elbowstraße 6.

Wiedere gebrachte

Nähmaschinen

famlich noch gut nützlich von

10 Mk. an zu verkaufen.

Otto Oberm,

Nordstraße 23.

Inserieren

bringt Gewinn.

## Kalb fleisch

zu haben bei

Müller, Kirchwe.

Korsette

(anoh nicht von mir gefertigt)

worden sanher gereinigt und

gründlich repariert.

Frau Schaub,

Nobelstr. 10,

gegenüber der Röntg.

Alle Briefmarken

aus alten Briefkästen und

Sammlungen kauft

J. Rothard,

Geißelgasse, Gemen b. Vorten.

Gummunterlagen

empfiehlt

Doogevie Bruns,

Nordstraße 23.

## Mädchen

Suche für meine Tochter nach

auswärts zum 1. Juni oder

auch früher ein durchaus zuver-

lässiges, erfahrenes

Kran. M. oder W. per W. per

oder Fräulein, die auch Nähen

kann zu 2 Kindern

Ein kräftiges

Mädchen,

15 Jahre alt, sucht Stellung für

ganze oder halbe Tage.

Näheres in der Geschäftsstelle.

Ein Mädchen,

welches schon einige Jahre auf

dem Lande gedient hat, sucht

Stelle auf dem Lande.

Näheres in der Geschäftsstelle.

Ein Mädchen,

welches schon einige Jahre auf

dem Lande gedient hat, sucht

Stelle auf dem Lande.

Näheres in der Geschäftsstelle.

Kraft. Mädchen.

15 Jahre, sucht passende

Stellung in häusl. Familie.

Näheres in der Geschäftsstelle

dieser Zeitung.

Jugendl. Arbeiter

von 14—18 Jahren, ferner einige

ältere Arbeiter

und ein Maschinist, der es

lernen will, gesucht. Eintritt

am 20. April.

Mag. van Breda,

Amel.

50 bis 60 tüchtige

Erdarbeiter

sofort gesucht.

Basstels F. & Söhne.

Eisenbahnbau b. Geldern.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

Gut. M. Sch. Sch. Sch. Sch.

## Mariänsche

Jüngling-Sodalität.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

Samstag, nach dem Hochamt:

Versammlung

auf dem alten Chor der Vieh-

raumenkirche.

## Kath. Verein

Bocholt

Samstag, den 2. April,

abends 8 Uhr:

Versammlung

mit Vortrag

(Regelmaßl.)

Erhebung der Beiträge

aus dem Jahre 1916.

Der Vorstand.

Verein der Webermeister

und verwandter Berufe

für Bocholt und Umgegend.

Samstag, den 2. April,

vormittags 11 Uhr:

Monats-

Versammlung

Der Vorstand.

Kath. Verein Bocholt.

Samstag, den 2. April,

nachmittags 5 Uhr,

im Restaurant W. W. W.

Realitätsstraße:

Monats-

Versammlung.

Vortrag.

Widerwärtigkeit.

Widerwärtigkeit.

Au dieser wichtigen Versamm-

lung ist das Erscheinen aller

Mitglieder erwünscht.

Der Vorstand.

Kat. Preussische

Klassen-Lotterie.

Die Erneuerung der

Losse zur 4. Klasse muß bis

Montag, den 3. April,

abends 6 Uhr,

spätestens erfolgen.

Isert,

Kat. Lotterio-Einnehmer.

Zuverlässiger

Rutscher

der gut mit Pferd u. Wagen

umzugehen versteht, zum bald.

Eintritt gesucht.

San. Rat. Dr. Orlessen.



Am 30 März starb im St. Agnes-Hospital mein lieber Bruder, unser guter Vater und Schwieger-  
sohn an den Folgen einer Krankheit, die er sich  
auf dem Felde der Ehre in Rußland zugezogen  
hatte, der Landsturmann

### Franz Holtwick

im Alter von 45 Jahren.  
Seine Seele wird der christlichen Fürbitte em-  
pfohlen.

Bocholt, Maria-Veen u. Großenreeken, 31. März 1916.

In tiefer Trauer:

Josefine Holtwick u. Kinder.

Das feierliche Seelenamt findet am Montag  
morgen 8 Uhr in der Liebfrauenkirche statt, daran  
anschließend die Beerdigung von St. Agnes-Hospital  
aus.



### Kriegervereine der Stadt Bocholt.

Der im hiesigen Vereinslazarett gestorbene  
Landsturmann

### Franz Holtwick

aus Bocholt wird am Montag, den 3. April, vor-  
mittags 1/9 Uhr beerdigt.

Das Seelenamt ist um 8 Uhr in der Liebfrauen-  
kirche.

Die Mitglieder der Kriegervereine treten zwecks  
Erweisung der letzten Ehre für den verstorbenen  
Krieger am genannten Tage, vormittags 1/8 Uhr  
im „Bürgerkrug“ in der bisherigen Reihenfolge an.  
Bocholt, den 31. März 1916.

Namens der Kriegervereine Bocholt.  
v. Velsen, Kommerzienrat.



„Dein Wille geschehe, o Herr.“

Am 24. März wurde uns die schmerzliche Nachricht  
zuteil, daß mein lieber, unvergeßlicher Mann, der treu-  
erzogene Vater meiner 3 unmündigen Kinder, mein treuer  
Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Wehrmann

### Karl Schulz

im Pionier-Bataillon 16, 1. Feld-Kompagnie

im Alter von 35 Jahren, den Heldentod fürs Vaterland  
starb, infolge eines Granatsplitters. Von seinen Kameraden  
wurde er in Baruswalde (Frankreich) zur letzten  
Ruhe beigesetzt.

Um den herben Verlust trauern seine tiefbetrübte  
Gattin nebst Kindern und empfehlen seine liebe Seele  
der christlichen Fürbitte.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Karl Schulz, Adelhild geb. Hebling  
nebst Kindern, Familie Schulz.

Bocholt, Osnabrück, den 31. März 1916.

Das feierliche Seelenamt findet statt am Dienstag,  
morgen 8 Uhr in der St. Josephskirche, wozu Freunde,  
Bekannte und Nachbarn frdl. eingeladen werden.

Ach es ist ja nicht zu fassen,  
Dass du nie mehr kehrt zurück,  
So jung mußt du dein Leben lassen,  
Zerstört wurde unser Glück,  
Ein jeder, der dich hat gekannt  
Und auch dein treues Herz,  
Der drückt uns nur noch stumm die Hand,  
In diesem tiefen Schmerz.  
Du treues Herz, ruhe sanft in Frieden  
Selbst still bewahrt von deinen Lieben,  
Ruh sanft in Friedensland!



Den Heldentod fürs Vaterland starb am 19.  
März 1916 in Rußland unser guter Sohn, unser  
lieber Bruder, Schwager und Onkel

### Heinrich Wiechers

Jäger der 1. Komp. Jäger-Batl. Nr. 1

im Alter von 26 1/2 Jahren.

Um ein andächtiges Gebet für den lieben Ver-  
storbenen bitten

Die trauernden Angehörigen.

Hoxfeld, den 31. März 1916.

Das feierliche Seelenamt findet statt in der  
Pfarrkirche zu Rhede am Mittwoch, den 5. April  
1916, morgens 8 1/2 Uhr, wozu hiermit Verwandte,  
Bekannte, sowie die ganze Gemeinde eingeladen  
werden.



Auf dem Felde der Ehre starb nach Oottes hl.  
Willen den Heldentod unser lieber Sohn, guter Bruder,  
Schwager, Onkel und Bräutigam, der

Unteroffizier der Reserve

### Joseph Tekampe

Infr.-Regt. Nr. 13, 7. Kompagnie  
im Alter von 28 Jahren.

Wir bitten, der Seele des teuren Verstorbenen  
recht oft im Gebete gedenken zu wollen.

Die trauernden Angehörigen.

Vardingholt, Saarbrücken, Krecting, Gelsen-  
kirchen, Maubeuge und Frankreich, 31. März 1916.

Das feierliche Seelenamt findet statt am Dins-  
tag morgen 1/9 Uhr in der Pfarrkirche zu Rhede,  
wozu Verwandte, Freunde, Bekannte und die ganze  
Gemeinde herzlich eingeladen werden.



Den Heldentod fürs Vaterland starb unser  
Scherer

### Johann Seggewiß.

Ein bleibendes Andenken ist diesem treuen  
Arbeiter bei uns gesichert.

Bocholt, den 31. März 1916.

Gehr. Braunschweig.



Nachruf.

Es starb den Heldentod unser langjähriger  
Fuhrknecht

### Heinrich Wiechers

Jäger im Jäger-Batl. Nr. 1, 1. Komp

Durch sein stets heiteres und freundliches  
Wesen gewann er die Herzen sämtlicher Haus-  
genossen und verlieren wir in ihm einen treuen  
Arbeiter.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Hoxfeld, den 31. März 1916.

Familie Schulze Sindern.



Nachruf.

Es starb den Heldentod fürs Vaterland unser bester  
Freund

### Heinrich Banning

Musketier im Res.-Infr.-Regt. 13.

Wir werden dem tapferen Kameraden ein ehrendes  
Andenken bewahren.

Gewidmet von seinen Freunden:

Krankenträger W. Heynck z. Zt. im Felde,  
Musketier J. Heynck z. Zt. im Felde,  
Musketier H. Meiring z. Zt. Paderborn.

### Der Soldatenfreund.

Gebetbüchlein für kathol. Soldaten.

Preis geb. 65 Pfg.

Vorrätig bei

J. & A. Temming.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme  
beim Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres  
guten Vaters

### Bernhard Tünte

sagen wir allen, besonders dem Krieger-, Garde-  
und Wirt-Vereln, sowie den Verwandten des  
hiesigen Vereinslazarets, der Militärkapelle des  
hiesigen Bataillons, den Nachbarn und der Firma  
Walter Meyers nebst Angestellten unseren tiefge-  
fühlten Dank.

Familie Bernhard Tünte.

### Marien-Lyzeum.

Die Aufnahmeprüfung für die neuereitretenden  
Schülerinnen ist am Dienstag, den 25. April 1916,  
morgens 9 Uhr. Das Schuljahr beginnt am 26. April.

Das Schulgeld beträgt fortan:

140 M. für Einheimische

160 " " auswärtige Schülerinnen

Anmeldungen werden entgegengenommen vom 9. bis  
16. April, nachmittags von 5 bis 7 Uhr u. am 25. April.  
Briefliche Anmeldungen können jederzeit erfolgen.

### INFLUENZA

AKKER'S ABTEI-SIRUP übt auf den Ver-  
lauf der INFLUENZA folgenden Einfluß  
aus:

AKKER'S ABTEI-SIRUP löst den Schleim  
AKKER'S ABTEI-SIRUP erleichtert den Husten  
AKKER'S ABTEI-SIRUP setzt das Fieber herab

### AKKER'S ABTEI-SIRUP

Ist also ein vortreffliches INFLUENZA-MITTEL.

Es ist zweckmäßig bei Influenza Akker's Abtei-Sirup  
angewandt einzunehmen.

Preis: Flasche mit 230 gr Inhalt 2,50 M.  
" " 550 gr Inhalt 5,00 "  
" " 1000 gr Inhalt 7,50 "

Akker's Abteisirup (nur echt mit  
Namenszug) ist in den Apotheken zu  
haben. Bocholt: Apotheke von Max  
Köhler; Rhede: Adler-Apotheke, Hirsch-  
Apotheke.

EINE SCHRIFT über Akker's Abtei-  
Sirup ist kostenlos durch L. LAKKER  
in Emmerich a/Rh. ZU BEZIEHEN.

Für die jetzt aus der  
Schule entlassenen Jungen  
und Mädchen Anfang April  
beginnen

### Kurse

in Schönschreiben, Deutsch, Kaufm. Rechnen, Stenographie,  
Maschinenschreiben, Buchführung, Korrespondenz einfacher  
doppelter, amerikanischer, gewerblicher und landwirtschaft-  
licher Buchführung usw. wolle man sich bitte bald anmelden.  
Ausbildung zum Kontoristen, Maschinenschreiber, Steno-  
graphen, Kassierer, Lageristen, Buchhalter, zur Kontoristin,  
Stenographin, Kassiererin, Maschinenschreiberin,  
Buchhalterin etc.

Vorgängliche Erfolge nachweisbar. Empfehlungsschreiben liegen zur  
Einsicht aus — Stellennachweis gratis.

Vormittags-, Nachmittags- und Abend-Kurse.  
Besucher der Schule erhielten nach Ausbildung fast sämtlich sofort  
gute Stellen.

### Jillian's

Privat-Kaufm.-Lehr-Anstalt.

### Versteigerung.

Im freiwilligen Auftrage werde ich am Freitag,  
den 7. April d. Jahres, nachmittags 1 1/2 Uhr  
anfangend, auf dem Gute Wehels hier, hinterm Kirch-  
hof folgende Gegenstände:

1 Dreschmaschine, 1 Hecksel-  
maschine, 1 Nähmaschine mit  
Ableger, 1 Kultivator, 2 Pflüge,  
Hackmaschine, 1 Kleiderschrank,  
3 Tische, Stühle, 1 Koch-  
maschine, 1 vollständiges Bett,  
1 Kernrad.

Öffentlich und meistbietend gegen gleich bare Zahlung ver-  
steigern.

Die Sachen sind gebrauchte und können 2 Stunden  
vorher besichtigt werden.

Bocholt, den 30. März 1916.

Heinrich von Delft.

bevollmächtigter Auktionator.

### Bocholter Bauverein.

e. G. m. b. H.

Die nächste Monatszahlung findet am  
Sonntag, den 9. April, von 9 bis 12 Uhr  
vormittags statt.

Der Vorstand.

### Dr. Fischer

Spezialarzt für Haut- u. Haar-  
krankheiten und Strahlen-  
behandlung

Ist verreiselt  
bis 24. April.

Münster, Aeltermannstr. 20.

AAAAAA

u. Haut-, Geschlechts-, u.

Blasen- u. Bein-Leiden,

Röntgen-Photographie

Spez.-Arzt Dr. Burkart

Duisburg, Buchenbaum 33.

10-1 und 4-7 Uhr.

AAAAAA

Kath. Kreuzbündnis

Bocholt.

Ortsgruppe St. Georg.

+

Unser Mitglied, der

Landsturmann

Franz Holtwick

ist gestorben.

Montag 8 Uhr feierl.

Seelenamt in Liebfrauen,

anschließend die Beerdigung.

Wir werden das An-

denken des Verstorbenen

in Ehren halten.

Der Vorstand

+

Kath. Arbeiter-Verein

St. Paulus.

+

Unser Vereinsmitglied

Franz Holtwick

ist gestorben. Die hl. Seelen-

messe ist Montag morgen

8 Uhr, danach die Be-

erdigung.

Der Vorstand.

+

Verein f. jugl. Arbeiter

+

Unser Mitglied

Johann Schlichter

ist gestorben.

Die Beerdigung ist Mont-

tag 8 Uhr vom Kranken-

hause aus. Die hl. Seelen-

messe für ihn ist Sonntag

7 Uhr in St. Georg. Vor

der hl. Messe gemeinsab.

hl. Kommunion der nach.

Abteilung.

Der Präses:

Böling, Kaplan.

+

Mar. anst. d.

Jünglingssozialist

Rhede.

+

Unser Mitglied

Heinrich Wiechers

starb auf dem Felde der

Ehre.

Die hl. Messe für ihn

ist am Mittwoch morgen

1/9 Uhr.

Der Präses:

Vikar Harbuis.

+

Kriegerverein Rhede.

+

Am Dienstag morgen

8 1/2 Uhr Andenken der Mit-

glieder im Vereinslokal

zum Seelenamt für den

auf dem Felde der Ehre

gefallenen Kameraden

Joseph Tekampe

aus Vardingholt und am

Mittwoch 8 1/2 Uhr zum

Seelenamt für den ge-

fallenen Kameraden

Heinrich Wiechers

aus Hoxfeld.

Der Vorstand.

+

Ein starker, 8-jähriger

Bonn

zu verkaufen.

Bonn, Cornelsen,

Heiderhof bei Haltern (Hd.).





Ein festes an der griechischen Grenze.

dem, mit denen wir jetzt in Not und Gefahr leben, einen Vorstoß erreichen zum Segen des Vaterlandes (Beifall.)

Der Bericht wird durch Kenntnisnahme für erledigt erklärt, ebenso die Darstellung des Ergebnisses der Verhandlungen des Landeseisenbahnrates von 1915.

Dem Antrag auf Zustimmung zur Vertagung des Landtages vom 1. April bis zum 30. Mai stimmt das Haus zu.

Hierauf wird eine Reihe von Rechnungssachen erledigt. U. a. wird der Kasse der Oberrechnungskammer für das Etatsjahr 1912 Entlastung erteilt. Es folgen Petitionen.

Eine Petition des Schutzverbandes deutscher Grundbesitzer in Köln um Abänderung des Kommunal-Abgabengesetzes sowie Abänderung des Deklarationsgesetzes und des Reichszuwauchs-Steuergesetzes beantragt die Kommission der Regierung als Material zu überweisen.

Überbürgermeister Dr. Körte berichtet über die Verhandlungen der Kommission.

Fürst zu Salm-Horstmar weist zur Unterstützung des Petitionsbegehrens auf die kolossale Steuerermäßigung hin, die jetzt durch die Reichs- und Staatsbesteuerung eintreten werde und dringend erforderlich, in der Besteuerung des Grundbesitzes Remedur einzutreten zu lassen. Bei dieser Überlastung des Grundbesitzes sei der Zusammenbruch unausweichlich und die wirtschaftlichen Folgen eines solchen seien unabsehbar. Früher legte man sein Kapital gern in städtischen Hypotheken an. Dabei könne es jetzt aber leicht verloren gehen. Deshalb sei die Entlastung des Grundbesitzes dringend notwendig.

Berichterstatter Dr. Körte erwidert darauf, daß dieser Grundbesitzerverband der einzige sei, der während des Krieges nicht müde geworden sei, seine früheren Klagen in Wort und Schrift immer wieder vorzubringen. Man solle nur einmal an die Verhältnisse in Ostpreußen denken. Im allgemeinen seien die Verhältnisse des Grundbesitzes jetzt nicht zu beklagen.

Die Petition wird der Regierung als Material überwiesen.

### Provinzielles.

\* Oberhausen, 29. März. In Hamborn wurde die Frau eines Vorarbeiters und deren halbjähriges Kind tot in der Wohnung gefunden. 2 Kinder von drei und vier Jahren wurden hungrig und frierend in der Wohnung angetroffen. Der Ehemann der Frau ist zum Verzeßnis eingezogen worden. Die Todesursache hat noch nicht festgestellt werden können.

\* Essen, 29. März. Im Wägereibetriebe des Konsumvereins „Eintracht“ in der Berlinerstraße wurde heute morgen, als man das Kaffeehaus nach rückwärts in Bewegung setzte, der ohne Wissen des Führers hinter dem Kaffeehaus sich aufhaltende 19jährige Mitfahrer Karl Tristram gegen die Wand gedrückt und dabei sofort tot.

\* Gersheim, 30. März. Der Arbeiter G. Bagemann hatte vor einigen Tagen ein kleines Geschwür, das nur unbedeutend schien. Plötzlich verschlimmerte es sich, daß sich G. zum Krankenhaus begab. Dort starb er ganz kurz darauf an Blutvergiftung. Er hinterläßt eine Witwe mit 8 Kindern.

### Aus aller Welt.

— Berlin, 29. März. Der Sattler Stille, seine Frau und deren Schwester, die vor einigen Tagen mit einer schweren Leukämie vergiftung in ihrer Wohnung am Stuttgarter Platz 17 in Charlottenburg aufgefunden wurden, sind gestern trotz der sorgfältigen Pflege im Krankenhaus Westend gestorben. Das zweijährige Kind der Familie war bereits tot, als es aufgefunden wurde. Die Untersuchung über die Ursachen des Verfalls hat vorläufig ergeben, daß kein Selbstmord, sondern aller Wahrscheinlichkeit nach ein Unglücksfall vorliegt, der durch die Fahrlässigkeit einer Beamtin herbeigeführt worden ist.

### Aus Bocholt u. Umgegend.

#### Vor einem Jahre.

1. April 1915. Feiertag des hundertsten Geburtstages des Kaisers Otto v. Bismarck. Eine Kundgebung des Kaisers zum Gedächtnis des Kaisers. Die Märzbeute des deutschen Ostkrieges sind 55.800 gefangene Russen, 9 Geschütze, 61 Maschinengewehre. — Der Dampfer „Emma“ aus Le Havre durch ein Unterseeboot torpediert und versenkt. — Ausweisung der Zeitungsverleger aus Tenebo durch die Engländer. — Enthebung der meisten einheimischen Behörden Indiens von ihrer Tätigkeit und Einstellung der Truppenbeförderung nach Europa durch den Vizekönig.

2. April 1915. Am und im Priesterwalde werden die Franzosen in ihre alten Stellungen zurückgeworfen. — Zwischen Pruth und Dniester ein überlegener Angriff der Russen nach einem verlustreichen Kampfe zurückgeschlagen. — Versenkung des englischen Fischdampfers „Seven Sea“ und dreier Fischdampfer sowie der norwegischen Dampfer „Nor“. — Ein Landungsversuch der Engländer bei Monastich an der Küste von Geddis abge schlagen.

3. Die Plakette unserer Militärkapelle findet am Sonntag, den 2. April, mittags 12 Uhr, auf dem Kaiser-Franz-Joseph-Platz vor dem Rgl. Amtsgericht statt. Es kommen folgende Konzertsolisten zum Vortrag: 1. Prinz Eitel Friedrich-Marisch von Blankenburg. 2. Wagnonette, Ouverture, von Wagner. 3. Musikalisches Märchen, von Adels.

4. Hufaren-Walzer von Wiggert. 5. Fantasie aus „Hoffmanns Erzählungen“, von Offenbach. 6. Ein deutscher Liebeslied, von Michaelis. 7. Frei weg, Marsch, von Latane. 8. National-Hymne.

Das katholische Lyzeum St. Maria, dessen Schülerinnen durch eifrige Werbung auf dem großen Ergebnis der Kriegsanleihe mit beigetragen haben, hatte dafür gestern einen schulfreien Tag.

Die Marien-Lyzeum. Das neue Schuljahr beginnt am 26. April. Die Aufnahmeprüfung für die neu eintretenden Schülerinnen findet am Dienstag, den 25. April, morgens um 9 Uhr, statt. Eltern, die ihre Töchter das Lyzeum besuchen lassen wollen; ist es dringend anzuraten, die Kinder nach dem dritten oder vierten Schuljahr der 7. Klasse der Anstalt zuzuführen. Die Vorbereitung durch Privatunterricht für eine höhere Klasse, auch für Klasse 6, ist im allgemeinen ebenso kostspielig, für die Kinder entsetzlich mühsam und hat oft den Verlust eines Jahres zur Folge. Die Schulgebühren entsprechen fortan denen des Gymnasiums; Vorkolleg Schülerinnen zahlen jährlich 140 M., auswärtige 160 M. Die Anmeldungen werden entgegengenommen vom 9. bis 16. April nachmittags von 5-7 Uhr. Schriftliche Anmeldungen können jederzeit erfolgen. Bei der Anmeldung sind Zeugnis und Impfschein resp. Wiederimpfschein vorzulegen. Die früheren Schülerinnen, die mit Erfolg die erste Klasse besucht haben, werden ohne Aufnahmeprüfung in die 1. Kl. des Lyzeums aufgenommen. Auswärtige Schülerinnen des Lyzeums finden in dem an die Anstalt anstoßenden Damenheim, geleitet von den Schwestern U. E. Frau, gehörige Verpflegung und Beaufsichtigung. Es wird eine besondere Abteilung für Ganz- und Halbpensionärinnen (d. h. die jeden Abend nach Hause zurückkehren) eingerichtet.

Schul der städtischen Baumpflanzungen. Von der Stadtverwaltung sind im Laufe der letzten Jahre viele Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern auf den städtischen Wegen und Plätzen gemacht worden. Leider werden fortlaufend verhältnismäßig viele Pflanzungen beschädigt und vernichtet. Dieses geschieht vielfach durch die Schulaugend und nicht zuletzt durch Erwachsene. Letztere rufen die Beschädigungen namentlich im Herbst durch Abbrechen von Zweigen hervor. Das Laub der Bäume wird nämlich mit Vorliebe als Zimmer- und Schuppenstreu benutzt. Zur Vermeidung des Schadenes werden die jungen Bäume umgeben und hierbei hindernde Baumstämme entfernt. Vielfach wird bei dieser Tätigkeit auch der betreffende Baum geknickt und gebrochen. Außer diesen Beschädigungen ist häufig eine Zerstörung der Straßenzäume durch Anheben und Abreißen der Rinde zu beobachten. Es dürfte erwartet werden, daß dieser Mißbrauch, um weitere Zerstörungen und Beschädigungen zu verhindern. Das Publikum wird gebeten, sich den Schutz der Baumpflanzungen anlegen sein zu lassen und etwaige an ihrer Kenntnis gelangende Beschädigungen der Polizeibehörde anzuzeigen.

Unrechtmäßiges Ankaufen von Kleibern und Kleiderstoffen. Umläuf. Wie aus verschiedenen Pressemitteilungen hervorgeht, verkaufen Händler Kleider und andere Stoffe aufzukaufen, die nicht unter die Beschlagnahme fallen. Vielfach bieten sie den Kleinhändlern hohe Preise, um dadurch Waren an sich zu bringen. Daher wird nachmals ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Kleinhändler die freigegebenen Vorräte nur unmittelbar an die Verbraucher in Mengen unter 1/2 Stück bzw. unter 1/2 Duzend veräußern darf und zwar nur zu einem Verkaufspreis, der den zuletzt vor dem 1. Februar erzielten Preis nicht übersteigt. Kleinhändler, die entgegen diesen Vorschriften Waren an aufkaufende Händler abgeben, haben eine sofortige Entziehung der von der Beschlagnahme freien Vorräte zu gemärtigen und laufen Gefahr, auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen bestraft zu werden. Andererseits müssen die Kleinhändler als als ihre Pflicht betrachten, bei dem Ankaufen derartiger Vorräte der zuständigen Polizeibehörde unverzüglich davon Nachricht zu geben.

Reichlicher Butter-Ertrag. Die „Reichs-Ertrag-Zentrale, Wissenschaftliches Unternehmen zur Erforschung neuer Erzeugnisse für Industrie und Gewerbe“, Berlin-Charlottenburg, bringt einen „Butter-Ertrag“ in den Handel. Wie von dem chemischen Untersuchungsamt für die Kreise Hagen Stadt, Hagen Land, Schwelm und Iserlohn Stadt in Hagen i. W. festgestellt worden ist, enthält das Gemenge fast kein Fett, sondern besteht in der Hauptsache aus Wasser, einem gequollenen Pflanzenklein und etwas Stärkemehl, kann daher als Ersatz für Butter nicht bezeichnet werden. Die Verfeinerung wird vor dem Ankauf des wertvollen Gemenges gewarnt.

Ein neue Bestandsaufnahme für Kartoffeln. Man schreibt uns: Nachdem am 25. Februar eine Aufnahme aller in den Händen des Handels und der Verbraucher befindlichen Kartoffelmengen stattgefunden hat, wird am 15. April eine Bestandsaufnahme beim Erzeuger vorgenommen werden, deren Zweck es ist, namentlich genau zu ermitteln, über welche Vorräte wir noch verfügen. Die Schätzungen hierüber gehen weit auseinander, was durch das erklärt ist, weil kein fester Anhalt dafür vorliegt, in welchem Umfang Kartoffeln veräußert sind. Daß aber in diesem Jahre größere Mengen durch Verfall verloren gehen, ist im vorliegenden Jahre, unterliegt wohl keinem Zweifel. Bis zum 10. d. M. waren die Bestandsaufnahmen der Reichskartoffelstelle eingeleitet. Auf diese werden zunächst etwa 50 v. H. aus den Ueberflüssen gebieten geliefert werden. Die weitere Lieferung wird nach den Ergebnissen der Bestandsaufnahme eingerichtet werden. Während bei der vorjährigen Ernte die Kartoffel einen sehr hohen Grad von Haltbarkeit aufwies, so daß die Verluste in den Mieten nur wenige Prozent betrugen, muß in diesem Jahre infolge der Witterungsverhältnisse mit einem nicht unerheblichen Verlust gerechnet werden, der den größeren Ernteertrag des letzten Jahres weitgehend ausgleichen wird.

Nachdem die Zufuhren nach den Westfälischen Kreisen in großem Umfang in die Wege geleitet sind, geht die Kartoffelknappheit, die nach vor kurzem sich an vielen Orten empfindlich fühlbar machte, allmählich zurück. Man darf annehmen, daß die letzten vom Bundesrat getroffenen Maßnahmen hinsichtlich der Schwierigkeiten in der Versorgung der Bevölkerung mit Kartoffeln beiseite liegen werden.

Remden, 1. April. Wegen besonderer Auszeichnung vor dem Feinde wurde der Fahrer Bernh. Overbeck im Mel.-Fußart.-Regt. Nr. 7, zum Gefreiten befördert.

### Aus Borken u. Umgegend.

Borken, 1. April 1916.

Verlesungen. Gendarmerie-Oberwachmeister Schade ist zum 1. April in gleicher Eigenschaft nach Gladbeck versetzt. — Königl. Gittervorsteher R. u. m. n. ist zum 1. April in gleicher Eigenschaft nach Stolzenhagen-Krahwid versetzt. — Königl. Bahnmeister 1. Klasse Nohe ist zum 1. April in gleicher Eigenschaft nach Dortmund-Süd versetzt. — Königl. Bahnmeister Wissenheim ist in den verdienten Ruhestand getreten.

### Neueste Telegramme.

Mitteilungen des stellv. Kriegsministers von Wandel. WTB, Berlin, 31. März. (Eig. Draht.) Im Hauptquartier des Reichstages machte der stellvertretende Kriegsminister v. Wandel unter anderem eine Reihe vertraulicher Ausführungen über unsere Verhältnisse, die uns unter vollem Vertrauen der weiteren Entwicklung des Krieges entgegen stehen können.

Von unsern U-Booten. WTB, London, 31. März. (Eig. Draht.) Reuter-Meldung. Die Besatzung der norwegischen Bark „Lind“, die von einem deutschen Unterseeboot versenkt wurde, ist in Dover angekommen.

Ein Däne berichtet: Wir befanden uns vier Tage und drei Nächte auf dem Unterseeboot. Dort gab es zwei Mahlzeiten täglich; wir wurden sehr gut behandelt. Wir lebten in den Torpedokammern und gewöhnten uns so schnell an die Torpedos, wo wir tagsüber drauf saßen und nachts als Lagerstätte benutzten. Die Deutschen hatten uns erzählt, es sei kein britisches Kriegsschiff auf See, nicht einmal ein Zerstörer; aber sie hatten sich geirrt. Noch denselben Nachmittag wurde das Unterseeboot von einem britischen Zerstörer verfolgt. Ich habe, sagte der Däne, niemals ein so gefährliches Manöver gesehen, als wie die Deutschen tauchten. Ungefähr 200 Fuß in etwa einer Minute. Wir blieben drei Stunden unter Wasser; das war ein beängstigende Zeit. Wir jangen um unseren Mut zu halten. Nach vier Tagen brachten uns die Deutschen auf die norwegische Bark „Lind“.

Heimkehr in Oesterreich-Ungarn internierter Serben. WTB, Belgrad, 31. März. (Draht, der A. Volkstg.) Infolge einer Anregung des serbischen Generalgouvernements hat, wie die Belgrader Nachrichten melden, das Generalkommando der österreichisch-ungarischen Truppen die Erlaubnis erteilt, daß in Oesterreich-Ungarn internierte Serben nach der Heimat zurückkehren dürfen. Sie werden in Gruppen zu 500 Mann mittels Eisenbahn nach Serbien gebracht werden, wo sie den Bezirkskommandos übergeben werden, die für die Weiterverfassung nach ihren Wohnorten Sorge zu tragen haben. Es darf erwartet werden, daß sie als Dank für diesen Gnadenakt Loyalität und unbedingten Gehorsam zeigen werden, zumal sie andernfalls in die Internierungslager in Oesterreich-Ungarn zurückgebracht werden, weil sie als von dort nur herbeigeführt werden. Dieser Gnadenakt bildet einen Beweis für die Rückkehr normaler Verhältnisse in Serbien und in wirtschaftlicher Hinsicht stellt er einen weiteren Schritt zum Wiederaufbau des Landes dar.

Straßenbahnunglück. WTB, Wien, 31. März. (Eig. Draht.) In der Ringstraße stießen zwei Straßenbahnzüge in voller Fahrt zusammen. Da die Züge voll besetzt waren, wurden zahlreiche Personen verletzt. Man spricht von 50 Verletzten, darunter einige schwer Verletzte. Bisher ist kein Todesopfer gemeldet. Der schuldtragende Motorführer konnte noch nicht vernommen werden, da er sich unter den Verletzten befindet.

### Handel.

8. April, 30. März. Zu dem am Montag stattgefundenen Viehmarkt waren 225 Stück Schweine aufgetrieben. Es kosteten Schweine 6-8 M für die Altersgrenze; ältere Schweine 60-100 M das Stück. Die Zutritt wurde schnell abgesetzt. Der nächste Viehmarkt findet am Montag, den 10. April, von vormittags 8 Uhr ab statt.

### Büchertisch.

Die Westfront von der Nordsee bis zur Schweiz ist auf der neuen erweiterten Ausgabe 1916 von Freitag's Kriegsmappe von Nordostfrankreich und Belgien 1:750.000 nach dem Stande Ende Februar 1916 vor Beginn der Kämpfe der Verdun eingeleitet, so daß die Veränderung der Frontlinie gut verfolgt werden kann. Die Erweiterung der Karte nach Westen bis Havre und London, sowie die zahlreichen Ortsnamen, nicht zuletzt das sehr gut gezeichnete Gelände und die schöne Ausführung in 6 Farben lassen die trotzdem zu dem bisherigen Preis (mit Porto M. 1.10) von jeder Buchhandlung wie vom Verlage G. Freitag u. Berndt, Wien 7. (Möb. Briefe, Leipzig, Seeburgstr. 96) erhältliche Karte sehr billig erscheinen.

### Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag, den 2. April 1916.

St. Georg. 6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen. 10 Uhr Hochamt. 2 Uhr Kreuzwegandacht. 4 Uhr Andacht mit Predigt und Vortandacht. — Die Kommunionmädchen, welche noch die Schule besuchen, haben am Sonntag gemeinschaftliche hl. Kommunion; Samstag 11.30 Uhr Vorbereitung. Am Sonntag ist bei allen hl. Messen und Andachten eine Kollekte für die notleidenden Missionen im Orient.

St. Agnes. (Hospital.) 7.15 Uhr hl. Messe. 4 Uhr Andacht. — (Gymnasium.) 8.30 Uhr hl. Messe mit Predigt. 2 Uhr Andacht.

St. Marien. 7 Uhr hl. Messe. 6 Uhr Andacht.

Viehschauen. 6.30, 7.15, 8 und 9 Uhr hl. Messen. 7.15 Uhr haben die Schulkinder gemeinschaftliche hl. Kommunion. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2 Uhr Andacht mit Predigt.

St. Joseph. 6.30, 8 und 9 Uhr hl. Messen. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2 Uhr Andacht mit Predigt.

Niedde. 6, 6.30, 9 Uhr hl. Messe. Kirchliche Feier für die zur Entlassung kommenden Kinder. 8 Uhr gem. hl. Kommunion. 10 Uhr Andacht mit Predigt und Erneuerung des Taufgebüdes. Nach dem Hochamt Verteilung der Zeugnisse in der Schule. 2.30 Uhr Andacht und Predigt.

Vorleser. Tellerkollekte für die Missionen im Vorderland. 6.30, 7.15 und 8 Uhr. 7 Uhr gem. hl. Kommunion der Kinder der hiesigen Schulen. 8 Uhr Johanneskirche. 8.30 Uhr hl. Messe mit Predigt. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Todesankündigung und Andacht ohne Predigt. 4 Uhr Andacht mit Predigt. — Freitag 7.30 Uhr Kreuzweg- u. Vortandacht. Am Sonntag 7.30 Uhr gem. hl. Kommunion der Kinder aus den Damerkschaften. Die Kinder beichten Samstag nachm. 3 Uhr.

St. Peter. 6.30 Uhr hl. Messe. 7.30 Uhr hl. Messe mit gem. hl. Kommunion d. Männer. 10 Uhr Hochamt und Predigt. 2.30 Uhr Christenlehre und Andacht.

Gemen. 7 Uhr hl. Messe. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. 2.30 Uhr Andacht.

Niedde. 7 Uhr hl. Messe. Gem. hl. Kommunion der Kinder. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Niedde. 6.30 Uhr hl. Messe mit gem. hl. Kommunion der zur Entlassung kommenden Schulkinder. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2.30 Uhr Andacht für die schulpflichtigen Kinder mit Predigt.

Andachten im Laufe der Woche.

St. Georg. Donnerstag 8.30 Uhr Sakramentshochamt. Freitag (Hera-Jesu-Freitag) wird von 6 bis 9 Uhr das Allerheiligste zur Verehrung ausgesetzt. Weil an dem Tage zugleich auch das Fest vom kostbaren Blute (mit vollkommenem Ablauf) ist, so wird um 8.30 Uhr das Hochamt am Kreuzaltar gehalten. Donnerstagabend von 8 Uhr an Gelegenheit zum Beichten, besgl. Freitagmorgen.

St. Marien. Dienstag 6 Uhr Antoniusandacht. Viehschauen. Mittwoch und Freitag ist abends 8.30 Uhr Vortandacht.

St. Joseph. Mittwoch abends 7.30 Uhr Vortandacht. Freitag (Hera-Jesu-Freitag) ist 6-1/2 Uhr das Allerheiligste zur Verehrung ausgesetzt; Donnerstag abends 8 Uhr Gelegenheit zum Beichten.

Evangelischer Gottesdienst.

Vorleser. Sonntag vorm. 10 Uhr Gottesdienst. — Dienstag abends 9 Uhr Kirchenchor. — Mittwoch abends 8 Uhr Andacht.

Gemen. Vorm. 9.30 Uhr Prüfung der Konfirmanden.

Niedde. Nachm. 2 Uhr Gottesdienst. — Mittwoch, 5. April, vorm. 10 Uhr, Passions- und Kriegsbittstunde.

### Theater-Spielplan.

Duisburger Stadttheater.

Sonntag: Der Widerspänstigen Zähmung. — Dienstag: Wenn zwei Hochzeit machen. — Mittwoch: Der Troubadour. — Freitag: Wenn zwei Hochzeit machen. — Sonntag: Siegfried.

Düsseldorf Stadttheater.

Sonntag: Wida. — Montag: Wenn zwei Hochzeit machen. — Dienstag: Der Widerspänstigen Zähmung. — Mittwoch: Der Widerspänstigen Zähmung. — Donnerstag: Die Räuber. — Freitag: Die Hochzeit des Figaro. — Samstag: Maria Stuart. — Sonntag: Die Kaiserin.

Essener Stadttheater.

Sonntag 3 Uhr: Die seltsame Exzellenz. — 7 Uhr: Töchterlein. — Montag: Der Troubadour. — Dienstag: Don Carlos. — Mittwoch: Das alte Heim. — Donnerstag: Die Meisterfänger von Nürnberg. — Freitag: Robert der Teufel. — Samstag: Wilhelm Tell. — Sonntag: 3 1/2 Uhr: Alt-Heidelberg. — 8 Uhr: Der Troubadour.

„Wer Brotgetreide verfrachtet, verjündigt sich am Vaterland.“

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Carl Stein; für das Feuilleton: G. Remington; für den Kellern- und Anzeigen-Teil: Franz Heggen. Sämtlich in Bocholt.

# Warenhaus A. Weyl

empfiehlt

## Jacken-Kleider

Die große Mode für Frühjahr 1916.

Jackenkleider neue Formen, solide Stoffe  
27<sup>00</sup> 29<sup>75</sup> 34<sup>00</sup> 45<sup>00</sup> 52<sup>00</sup> 59<sup>00</sup> 75<sup>00</sup> 90<sup>00</sup>

Covercoat-Jacken halb und dreiviertel lang, beste Verarbeitung  
23<sup>00</sup> 27<sup>00</sup> 33<sup>00</sup> 37<sup>00</sup> 43<sup>00</sup> 46<sup>00</sup> 49<sup>00</sup> 55<sup>00</sup>

Wasserdichte Mäntel sportfarbig, blau, grün, schwarz  
23<sup>00</sup> 26<sup>50</sup> 32<sup>00</sup> 45<sup>75</sup> 55<sup>00</sup>

Schwarze Frauen-Mäntel in Tuch, Alpaka  
24<sup>00</sup> 27<sup>00</sup> 30<sup>00</sup> 33<sup>00</sup> 37<sup>00</sup> 42<sup>00</sup> 49<sup>00</sup>

Kleiderröcke, Blusen, Kinderkleider.

## Herren- und Knaben-Garderobe

Herren-Anzüge gute Verarbeitung, moderne Stoffe  
15<sup>50</sup> 20<sup>00</sup> 25<sup>00</sup> 28<sup>00</sup> 32<sup>00</sup> 36<sup>00</sup> 42<sup>00</sup> 48<sup>00</sup>

Jünglings-Anzüge ein- und zweireihige Formen  
14<sup>00</sup> 18<sup>00</sup> 24<sup>00</sup> 30<sup>00</sup> 33<sup>00</sup> 37<sup>00</sup> 42<sup>00</sup>

Konfirmanden-Anzüge  
in schwarz 11<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> 15<sup>50</sup> 16<sup>75</sup> 21<sup>00</sup> 22<sup>50</sup> 25<sup>00</sup> 28<sup>00</sup>  
in blau 14<sup>00</sup> 16<sup>25</sup> 18<sup>00</sup> 20<sup>00</sup> 27<sup>00</sup> 30<sup>00</sup> 33<sup>00</sup> 34<sup>00</sup>

Knaben-Anzüge in Cheviot, Buxkin, Manchester, in allen Größen sehr billig.  
Einzelne Hosen, Joppen und Westen.

Preiswerte Gardinen, Zugvorhänge, Rollvorhänge.

### Gesucht Hilfsdreher und Hilfsarbeiter

für dauernde Arbeit bei gutem Verdienst.

Emmericher  
Maschinenfabrik und Eisengießerei  
G. m. b. H., Emmerich.

### Ein junger Mann

welcher jetzt die Lehrzeit beendet und eine sehr gute Handschrift hat, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen Stellung auf einem Kontor oder sonstige schriftliche Arbeiten.

Näheres sagt die Exped. d. Bl.

### Holz-Verkauf.

Dienstag, den 4. April, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr,  
kommt aus dem fürstlichen Forstort Boffenpand Abt. c. in  
Museum an Ort und Stelle zum öff. parz. Verkauf:

12 Partien Steinfangeneisig, zu Bohnen-  
stangen und Brennholz geeignet.

Forstmeister Herr, Agl. Forstassessor.

### PIANOS

und FLÜGEL in altbewähr-  
ter OÖte IBACH-PIANOLA-  
PIANOS d. h. IBACH Pia-  
nos mit eingebautem Klavier-  
spielapparat, Pianolas sow.  
Harmoniums empfiehlt in  
reicher Auswahl zu beque-  
men Bedingungen

Rud. IBACH Sohn  
Barmen  
Nebenweg 40

Bei Kauf, Miete, Umtausch,  
Reparatur, oder Stimmung  
wende man sich an die mehr  
als hundertjährige Erfahrung  
des durch vier Generationen  
bestehenden Hauses

IBACH

### Drehbänke

zu kaufen gesucht.  
Angebote unter B. M. an  
die Geschäftsstelle d. Bl.

## Jackenkleider

in kleinen Damengrößen  
und in Backfischgrößen

in schwarz, blau und schönen modernen Farben  
neu eingetroffen.

Gute Qualitäten.

Mässige Preise.

Hermann Pottmeyer am Markt.

Unserem Herrn Lehrer

Bernhard Weid

sprechen wir für den uns erteilten Unter-  
richt hiermit unseren herzlichsten

Dank

aus.

Die dankbaren Schüler der  
Fortbildungsschule Barlo.

## Apollo-Theater

Lichtspielhaus I. Ranges

Fernruf 477. Bocholt. Fernruf 477.

Spielplan nur für Samstag und Sonntag.  
Grobes Schlager-Programm.  
U. a. i. Drei Monopol-Schlager.

### Die letzte Fahrt.

Regreländes nordisches Schiffsdrama in 8 Akten.

PERSONEN:

Hans Naumann, Schiffsmakler: Emil Holsengreen  
Hans Volgt, Steuermann: Knud Rassow  
Ellisabeth, seine Frau: Oda Rostrup  
Fran Schol, ihre Mutter: Emma Wiehe.  
Robert, ihr Bruder: August Wehmer.  
Der Kapitän: Einar Zangenberg.

Das spannendste Schiffsdrama, welches bis jetzt  
gezeigt wurde

3 Akte.

3 Akte.

### Ehefreuden (Humor).

### Die große Gefahr

Sensations-Schauspiel in 8 Akten.

In der Hauptrolle: Fr. Aud Egede Nissen.  
Verfaßt und inszeniert von Fred Sauer.

PERSONEN:

Kurt Behrends: Herr Kurt Vespermann vom Berliner  
Lesing-Theater. — Meta Möller: Fr. Aud Egede  
Nissen. — Deren Mutter: Frau Olga Engl vom Ko-  
mödienhaus. — Der Unbekannte: Herr Fritz Kortner  
vom Königl. Schauspielhaus.

8 AKTE.

Spannend.

8 AKTE.

### Pfiffs Diensteifer (Humor).

### Unter der Zeit der Pharaonen (Drama).

Hierzu noch mehrere Einlagen.

Geöffnet an beiden Tagen von 3 Uhr an.  
Personen unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Hochbauabteilung der Königl. Bauwerkschule  
Münster i. W. wird auch in dem kommenden Sommer-  
halbjahr geöffnet sein. Meldungen sind an die Direktion zu  
richten. Programme werden kostenlos zugewandt. Der Direktor  
der Königl. Bauwerkschule Münster i. W.: I. V. Dr. Bretfeld.

durc unsere  
70 Pf. von d  
jährlich Mt.  
ins Haus geb  
täglich ausch

Geht fisch  
straße 27  
Höhe, 3  
Wille

45.  
Nr. 78

Mindeste  
lichen M  
Ioren.  
Kämpfe

Mitte  
obersten  
Großes Sau  
1. April.  
Westlicher

Bei St. G. I  
angriffe abgewiesen.  
Lebhafte Minen  
Kanal von La Ba  
Nordwestlich von  
sige Artillerie eine  
die feindlichen Stel  
unter wirksames Be  
In den Argon  
fanden heftige Artill  
Unsere Kampfpl  
Kugeln ab; je ein  
(in der Woche) in  
Billeaux-Ho  
nicht hinter der feind  
Der französische H  
Neims) wurde aus

Westlicher  
Keine besonderen  
Hiernach scheint e  
Istern zunächst erschü  
fionen — über  
für bittliche Verhält  
Munition in der Be  
ausgedehnte Abschnit  
neralselbstmarkts u  
ben worden ist. Er fo  
Ausdauer unserer T  
weisen.

Welch großer Zu  
werden sollte, ergibt  
fischen Höchstko  
Westfront vom d.

Truppen  
Ihr habt vor e  
schwächt und mit ei  
wehren und Patron  
des aufschalten und  
gebiet von Molo  
eure jetzigen Stell  
Majestät und die S  
eine neue Feldentat  
des aus den Grenz  
morgen an diese hol  
ich im Glauben an  
Ergebenheit gegen  
Liebe zur Heimat d